

# CINÉ JOURNAL SUISSE

## SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU

### CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 25 52 34 - TÉLÉGRAMMES: CINÉJOURNAL - 8, RUE DE HESSE - GENÈVE

#### Communiqué Nr. 859 vom 6. März 1959

- 1 - Mensch und Arbeit - Arbeitgeber, Gewerkschafter und Gelehrte aus 14 Ländern beteiligten sich in Zürich an der internationalen OEEC-Konferenz über die Anpassung der Arbeit an den Arbeiter. (29 m)
- 2 - Ein erstaunliches Fahrzeug - Ein von einem Schaffhauser Konstrukteur entwickelter Geländewagen klettert über Mauern, überquert tiefe Gräben und gibt in einem Steinbruch verblüffende Proben seiner Gelenkigkeit. (52 m)
- 3 - Schweizer Skimeisterschaften in Engelberg - Willy Forrers Sieg im Abfahrtsrennen. Yvonne Rüegg schneller als Annemarie Waser und Madeleine Chamot-Berthod. Die spannenden Kämpfe im Slalom: Annemarie Waser schlägt Madeleine Chamot-Berthod; Adolf Mathis Slalommeister vor Georges Schneider. Roger Staub Kombinationssieger. Andreas Däscher zum 7. Mal Meister im Sprunglauf. (87 m)

Titel usw. 12 m

Länge: 180 m

#### Communiqué No. 859 du 6 mars 1959

- 1 - L'homme et le travail - Une conférence internationale a réuni à Zurich des employeurs, syndicalistes et chercheurs de 14 pays qui, sous l'égide de l'OEECE, ont étudié les problèmes de l'adaptation du travail à l'homme. (29 m)
- 2 - Un véhicule surprenant - Un constructeur de Schaffhouse présente son nouveau véhicule tous-terrains qui escalade des murs, franchit des fossés à flancs très abrupts et donne, dans une carrière, d'étonnantes preuves d'une agilité comparable à celle d'un quadrupède. (52 m)
- 3 - Championnats suisses de ski à Engelberg - La victoire de Willy Forrer dans la descente. Yvonne Rüegg plus rapide que Madeleine Chamot-Berthod et Annemarie Waser. Les luttes passionnantes dans le slalom: Annemarie Waser bat Madeleine Chamot-Berthod; Adolf Mathis champion suisse devant Georges Schneider. Roger Staub gagne le combiné. Andreas Däscher pour la 7<sup>me</sup> fois champion suisse de saut. (87 m)

Titres etc. 12 m

Métrage: 180 m

#### Comunicato No. 859 del 6 marzo 1959

- 1 - L'uomo e il lavoro - Lavoratori, sindacalisti e esperti di 14 nazioni, hanno preso parte a Zurigo, a una conferenza indetta dall'OEECE. Il tema della conferenza: l'adattamento del lavoro all'uomo. (29 m)
- 2 - Un veicolo sorprendente - Un "veicolo quadrupede", almeno così si potrebbe chiamare l'invenzione di un ingegnoso costruttore di Sciaffusa. (52 m)
- 3 - I campionati svizzeri di sci a Engelberg - La vittoria di Forrer nella discesa. Yvonne Rüegg, più veloce della Berthod e della Waser. Passionante lotta nello slalom! Per le donne vittoria di Annemarie Waser. Per gli uomini di Adolf Mathis. Roger Staub vincitore della combinata. Andreas Däscher, per la settima volta, campione svizzero di salto. (87 m)

Titoli ecc. 12 m

Metraggio: 180 m

1 - Mensch und Arbeit - In der ETH in Zürich tagten Arbeitgeber, Gewerkschafter und Gelehrte in einer Konferenz über das Thema: Die Anpassung der Arbeit an den Menschen. / Es ging in dieser Tagung, an der 14 Staaten vertreten waren, um den Beitrag der modernen Wissenschaft an die Verbesserung der Arbeitsbedingungen. / Eine Ausstellung zeigte die neuesten Forschungen und Leistungen auf diesem Gebiet. Wenn heute zum Beispiel Büroangestellte auf richtig gebauten Stühlen sitzen, ist dies das Ergebnis wissenschaftlicher Erprobung, / so gut wie der schüttelfreie Sitz des Lastwagenchauffeurs links, im Gegensatz zum bisherigen Schüttelsitz rechts. / Anpassung der Arbeit an den Menschen - das ist eine Aufgabe, die unser Zeitalter der Technik lösen muss, wenn der Mensch nicht zum Sklaven der Technik werden soll. Die Zürcher Konferenz wird neue, bedeutsame Erkenntnisse und Entschlüsse ermöglichen. /

2 - Ein erstaunliches Fahrzeug - Ein Schaffhauser Konstrukteur hat einen Geländewagen entwickelt, der - nun ja - sich an das Ueberklettern von Mauern wagt. / Er zieht dabei die Hinterbeine - vielmehr: die Hinterräder hoch und steigt über das Hindernis wie irgend ein gelenkiger Vierfüsser. Das Geheimnis dieser Gelenkigkeit liegt darin, dass Vorder- und Hinterteil um die Mittelachse sich frei bewegen können. / Auf der Strasse ist das Fahrzeug so schnell wie ein Tourenwagen; / im Steinbruch werden zwei verschiedene Typen der gleichen Konstruktion zeigen, was sie im schwierigen Gelände zu leisten vermögen. Auch die äusseren Laufräder können unabhängig voneinander um die Mittelachse pendeln; das Fahrzeug wird zum Kriechtier, das mit den unglaublichsten Hindernissen fertig wird. / Alle Bewegungen werden vom Führersitz aus durch Hydraulik gesteuert. / Eine unmöglich steile Böschung ist für diesen Geländewagen gar nicht mehr unmöglich. / Im Bachbett kann der Motor über das Wasser emporgehoben werden. / Und wenn das Gefährt Lust hat, wieder ans Trockene zu kommen, klettert es wie ein gutes Maultier das Steilufer hinan. Schon bewerben sich ausländische Armeen um den Lizenzbau dieser schweizerischen Konstruktion. Vielleicht wird man auch in der Schweiz rechtzeitig ihre verblüffende Beweglichkeit erkennen und zu verwenden verstehen. /

3 - Schweizer Skimeisterschaften in Engelberg - Glanzvolle schweizerische Skimeisterschaften in Engelberg. Im Damenabfahrtsrennen ist Yvonne Rüegg eine der Favoritinnen, obschon sie zum ersten Mal an einer Schweizermeisterschaft mitmacht. / Madeleine Chamot-Berthod tut alles, was in ihren Kräften steht, um ihr Tempo zu steigern; / aber Annemarie Waser ist um weniges schneller als die ehemalige Olympiasiegerin. / Die Siegerin jedoch ist die 20jährige Churerin Yvonne Rüegg. / In der Herrenabfahrt zeigt Roger Staub trotz seiner Trainingsverletzung eine hervorragende Leistung. / Die Strecke stellt höchste Anforderungen an die Standfestigkeit der Fahrer. / Willy Forrer ist die Ueberraschung des Tages. / Sein Draufgängertum lässt ihn um mehrere Sekunden schneller sein als Staub. / Stürze zeigen, wie schwer die Strecke ist. / Der begeisternde Kampf endet mit dem Abfahrtsieg von Willy Forrer. / Im Slalom hat Yvonne Rüegg ihre Chancen für den Kombinationssieg zu verteidigen. / Aber sie hat im ersten Lauf Pech. Erstaunlich nur, dass sie trotzdem noch Dritte in der Kombination wird! / Jetzt ist für Madeleine Chamot-Berthod der entscheidende Augenblick gekommen. / Sie ist in beiden Läufen hervorragend; / aber Annemarie Waser hat einen grossen Tag: / sie fährt den schönsten und schnellsten Slalom aller Damen und gewinnt zwei Meistertitel auf einmal: Slalom und Kombination. / Neue Begeisterung herrscht bei den Zuschauern über die Kampflust und die Technik eines Meisters: Georges Schneider. / Er ist noch immer einer der Besten. / Der Beste aber ist diesmal der junge Adolf Mathis. / Er schlägt Schneider um Zehntelssekunden. Noch ist aber die Kombination nicht entschieden, und Roger Staub kämpft mit grösster Entschlossenheit. / So spannend war kaum je eine Slalommeisterschaft. Den Sieg im Slalom gewinnt Adolf Mathis; / den Kombinationssieg Roger Staub. / An der Titlisschanze gehen die Meisterschaften zu Ende. Rudolf Bärtschi gewinnt hier den zweiten Platz im Sprunglauf. / Andere Konkurrenten haben weniger Glück - einigen fahren die Siegesaussichten einfach davon. / Andreas Däscher ist wieder einmal der Mann mit dem besten Stil und den weitesten Sprüngen. / Fritz Schneider springt weit, aber weniger stilrein, / und zum 7. Mal heisst der Schweizermeister im Skispringen: Andreas Däscher. /

\* \* \* \* \*

1 - L'homme et le travail - A Zurich, à l'Ecole Polytechnique fédérale, industriels, syndicalistes et professeurs éminents ont discuté de l'adaptation du travail à l'homme. / Cette conférence, qui réunissait des spécialistes de 14 pays, avait pour but de résoudre certains problèmes, en vue d'améliorer par des méthodes scientifiques, la condition du travailleur. / Une exposition montrait d'autre part, les recherches et les récentes découvertes accomplies dans ce domaine. Aujourd'hui, par exemple, le fait d'être assis confortablement devant sa table de travail, sur un siège conçu rationnellement, est le résultat d'expériences scientifiques, / comme d'ailleurs la faculté pour un chauffeur de poids lourd, de ne ressentir aucune secousse, alors que précédemment, son siège transmettait les trépidations du moteur. / "Adaptation du travail à l'homme", cela est une des tâches que notre siècle de technique à outrance se doit de résoudre, afin que l'homme ne devienne pas l'esclave de ses propres découvertes. La conférence de Zurich était l'une des manifestations organisées au cours de l'Année internationale d'hygiène mentale. /

2 - Un véhicule surprenant - Un constructeur schaffhouseois a mis au point un véhicule tous-terrains qui arrive à franchir les murs en les grimant. / Pour ce faire, il soulève ses pattes arrières, ses roues arrières et passe l'obstacle comme un souple quadrupède. Le principe de cette nouvelle construction consiste en ce que les parties antérieures et postérieures sont articulées autour d'un axe transversal. / Sur route, l'engin se comporte comme n'importe quelle voiture de tourisme. / Dans une carrière, 2 types différents de la même construction montrent ce qu'ils arrivent à accomplir en terrain difficile. Chacune des 4 roues extérieures peut également osciller à l'extrémité d'un bras mobile, indépendamment les unes des autres. Comme un animal rampant, le véhicule franchit les obstacles les plus extraordinaires. / Tous les mouvements sont dirigés du siège du conducteur par des commandes hydrauliques. / Une descente quasiment impossible d'un talus est pour ce véhicule, jeu de mille-pattes. / Dans le lit d'une rivière, le moteur peut être soulevé au-dessus de l'eau. / Et lorsque l'engin est revenu sur terrain sec, il gravit la rive escarpée, comme un bon mulet. Déjà, des armées étrangères s'intéressent à la construction sous licence de cette invention suisse. Espérons que, dans notre pays, on reconnaîtra son importance due à sa mobilité extraordinaire. /

3 - Championnats suisses de ski à Engelberg - Brillants championnats suisses de ski à Engelberg. Dans la course de descente dames, Yvonne Rüegg est une des favorites, et pourtant c'est la première fois qu'elle participe à un championnat suisse. / Madeleine Chamot-Berthod fait tout son possible pour améliorer son temps, / mais Annemarie Waser est un peu plus rapide que notre championne olympique. / Pourtant, c'est Yvonne Rüegg qui remporte cette course. / Dans la descente hommes, Roger Staub, malgré un accident à l'entraînement, est en grande forme. / La piste exige des coureurs une force physique et des réflexes extraordinaires. / Willy Forrer est le plus brillant de la journée. / Sa performance est de plusieurs secondes plus rapide que celle de Staub. / Les chutes sont la preuve des difficultés du parcours. / Cette course passionnante est gagnée par Willy Forrer. / Au slalom, Yvonne Rüegg doit défendre ses chances de victoire du combiné. / Dans le premier parcours, elle a de la déveine. Mais elle reste étonnante, puisqu'elle s'adjugera, malgré tout, la 3ème place du combiné. / La situation est donc propice à Madeleine Chamot-Berthod. / Elle est remarquable dans les deux parcours. / Mais il faut croire que c'est le grand jour pour Annemarie Waser; / plus hardie et plus rapide que les autres, Annemarie Waser remporte à la fois 2 titres de championne: celui du slalom et celui du combiné. / L'enthousiasme des spectateurs ne faiblit aucunement en assistant au parcours plein de maîtrise et de technique de Georges Schneider. / Schneider est toujours le champion que nous connaissons. / Mais le meilleur est le jeune Adolf Mathis. / Il bat Schneider de 2/10 èmes de seconde. Le combiné n'est pas pour autant couru d'avance, et Roger Staub montre beaucoup de détermination. / Un championnat aussi serré a été rarement vu. Le slalom est remporté par Adolf Mathis - / le combiné par Roger Staub. / Les championnats se terminent sur le tremplin du Titlis. Rudolf Bärtschi est deuxième dans le saut. / D'autres concurrents ont moins de chance - certains voient la victoire s'éloigner comme skis sur neige. / Andreas Däscher est à nouveau le styliste impeccable avec les sauts les plus longs. / Fritz Schneider accomplit aussi des sauts remarquables, mais avec un style moins pur ... / et pour la 7ème fois, le champion suisse de ski en saut est Andreas Däscher. /

1 - L'uomo e il lavoro - Al Politecnico Federale di Zurigo, datori di lavoro, sindacalisti e studiosi hanno sviluppato il tema: L'adattamento del lavoro e all'uomo. / I rappresentanti di 14 nazioni hanno discusso le possibilità di migliorare le condizioni di lavoro, grazie ai moderni ritrovati scientifici. / Una esposizione presentava alcune interessanti innovazioni. Le comode sedie degli impiegati d'ufficio rispettano i risultati di molti esperimenti scientifici. / Come del resto i sedili dell'autista di autocarro, che eliminano le vibrazioni, mentre precedentemente l'autista era continuamente scosso. / Adattare il lavoro all'uomo: è uno dei problemi che il nostro secolo deve risolvere, affinché l'uomo non diventi lo schiavo della tecnica. La conferenza di Zurigo ha permesso di studiare le innovazioni che facilitano il lavoro. /

2 - Un veicolo sorprendente - Una fabbrica di Sciaffusa ha brevettato un autocarro che non conosce ostacoli: può persino arrampicarsi sui muri! / Osservate la stupefacente tecnica: come uno scalatore o un felino, alza le due zampe (o ruote) posteriori, e scavalca l'ostacolo! Il segreto dell'agilità risiede nel fatto che le parti posteriore e anteriore sono allacciate tramite un asse articolato. / Su strada, il veicolo corre, veloce, come un'automobile. / In una cava di pietre, 2 diversi tipi di questi autocarri dimostrano ciò che possono fare. Ogni ruota esterna può oscillare all'estremità d'un braccio mobile. Il veicolo sembra strisciare sull'ostacolo, superando tutte le asperità. / Tutti i movimenti sono guidati dal conducente e comandati idraulicamente. / Scendere lungo una ripida scarpata, inaccessibili agli automezzi, è un giochetto ...! / Per attraversare il torrente, la parte anteriore è rialzata: il motore rimane asciutto. / Raggiunta la riva, l'automezzo si trasforma in muletto arrampicandosi sul terrapieno. Diversi eserciti stranieri si interessano a questo veicolo svizzero e vorrebbero ottenere il permesso di costruirlo. E in svizzera lo scodinzolante e agilissimo automezzo ha già suscitato vastissimo interesse. /

3 - I campionati svizzeri di sci a Engelberg - Tempo splendido, per i Campionati svizzeri di sci a Engelberg. Nella discesa donne, Yvonne Rüegg è la favorita, sebbene figuri per la prima volta ai campionati nazionali. / Madeleine Chamot-Berthod fa di tutto per cercare di migliorare il suo tempo, / ma Annemarie Waser è un po' più rapida dell'ex-Olimpionica. / Brillante vincitrice è la 20 enne Yvonne Rüegg. / Nella discesa uomini, Roger Staub, malgrado il suo recente incidente, sfoggia un'ottima forma! / La pista è estremamente ardua, e esige rare doti d'equilibrista! / Willy Forrer offre la sorpresa del giorno! / Si dimostra più veloce, per pochi secondi, di Roger Staub. I capitomboli confermano le difficoltà del percorso. / Al termine della gara, Willy Forrer è proclamato vincitore. / Nello Slalom, Yvonne Rüegg deve difendere la sua posizione nella combinata. / Ma ha poca fortuna nella prima discesa. Eppure riuscirà a piazzarsi terza nella combinata! / Per Madeleine Chamot-Berthod è giunte l'ora della vittoria! / Registra un tempo ottimo; / ma Annemarie Waser è veramente in forma smagliante! / E la più rapida, la più ardita delle concorrenti, e vince due titoli: Slalom e Combinata. / Gli spettatori hanno poi ammirato la tecnica e la bravura d'un grande campione: Georges Schneider. / E sempre uno dei migliori: intramontabile. / Ma il più veloce è il giovane Adolf Mathis. / Batte Schneider per due-decimi di secondo. La vittoria della combinata è ancora in gioco, e Roger Staub spera di conquistarla. / Uno slalom così entusiasmante s'è raramente visto. Il primato dello slalom spetta a Adolf Mathis. / La combinata è vinta da Roger Staub. / I campionati terminano sul Trampolino del Titlis. Rudolf Bärtschi è secondo nel salto. / Altri concorrenti sono meno fortunati: e le belle speranze fondono come neve al sole! / Andreas Däscher è sempre il miglior campione, e sfoggia un ottimo stile. / Fritz Schneider vola lontano, ma con poco stile. / E per la settima volta, il Campione svizzero di salto è: Andreas Däscher! /